



Steinbeis-Transferzentrum

**Wirtschafts- und
Sozialmanagement**

Schülerkosten in Berlin (2004)

Prof. Dr. Bernd Eisinger

Prof. Dr. Peter K. Warndorf

Steinbeis-Stiftung

- 1971 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts zum Zweck der Wirtschaftsförderung im Land Baden-Württemberg gegründet.
- Ziel: Professioneller Technologie- und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.
- Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit über 600 Steinbeis-Transferzentren (STZ), Transfer-Institute (STI), Tochterunternehmen und Beteiligungen sowie Kooperations- und Projektpartner in 50 Ländern.
- Die dezentral operierenden Transferzentren sind in aller Regel in der Nähe von Hochschulen etabliert. Sie bieten spezialisierte Beratung, Weiterbildung sowie Forschungs- und Entwicklungskapazität für die Wirtschaft.
- Das Steinbeis-Transferzentrum Wirtschafts- und Sozialmanagement ist in erster Linie auf die Beratung von „Non-Profit-Unternehmen“ spezialisiert.



Grundprobleme bei der Kostenermittlung von öffentlichen Schulen

- Im öffentlichen Bereich werden mit dem kameralen Rechnungswesen lediglich die Ausgaben und Einnahmen erfasst.
- Kosten, die keine Ausgaben verursachen (kalkulatorische Kosten) werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.
- Die Ausgaben werden häufig nicht verursachungsgemäß erfasst, sondern nach haushaltstechnischen Gesichtspunkten zugeordnet.
- Die interne Verrechnung von Kosten und Leistungen erfolgt nicht bzw. nicht vollständig.

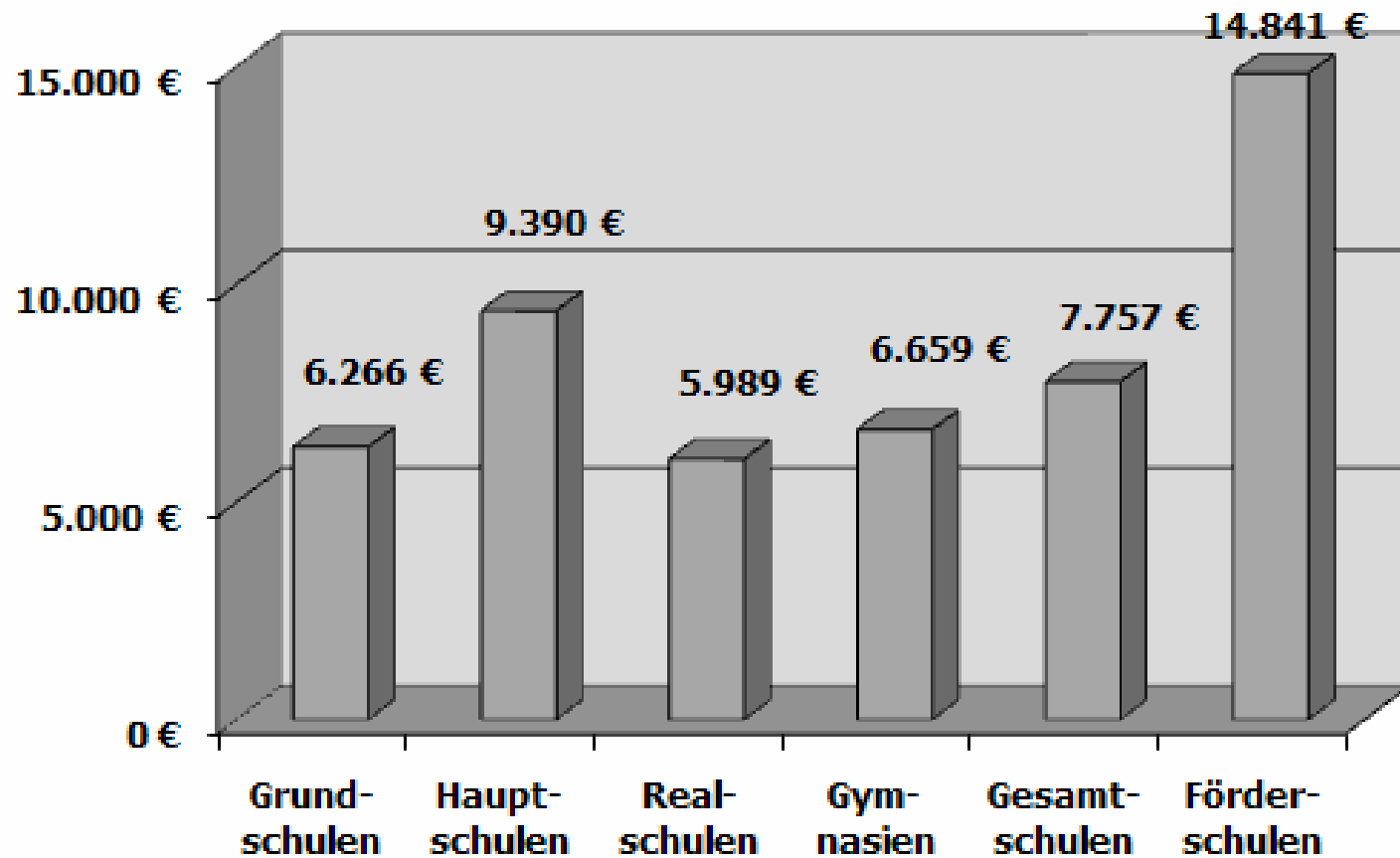
Bisherige Untersuchungen

- Bislang veröffentlicht:
 - 2004:** Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen.
 - 2005:** Schleswig-Holstein und Sachsen.
 - 2006:** Niedersachsen.
 - 2007:** Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
- In Vorbereitung bzw. noch nicht veröffentlicht: Bayern.
- Über 200 Bezirke, Städte und Kreise.
- Über 7.500 allgemeinbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft.
- Über 2,4 Millionen Schüler und damit jeweils mindestens 25% aller Schüler des jeweils untersuchten Bundeslandes.
- In Berlin und Bremen wurde jeweils eine Vollerhebung durchgeführt.

Untersuchung in Berlin

- Untersuchungsraum: Landeshauptstadt Berlin (Vollerhebung)
- Untersuchungszeitraum: Ergebnisse der Jahresrechnung 2004 (Haushaltspläne 2006)
- Untersuchungsobjekt: allgemeinbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft
321.254 von 321.254 Schüler (100 %)
755 von 755 Schulen (100 %)

Kosten pro Schüler in Berlin (2004)



Aufbau der Untersuchung

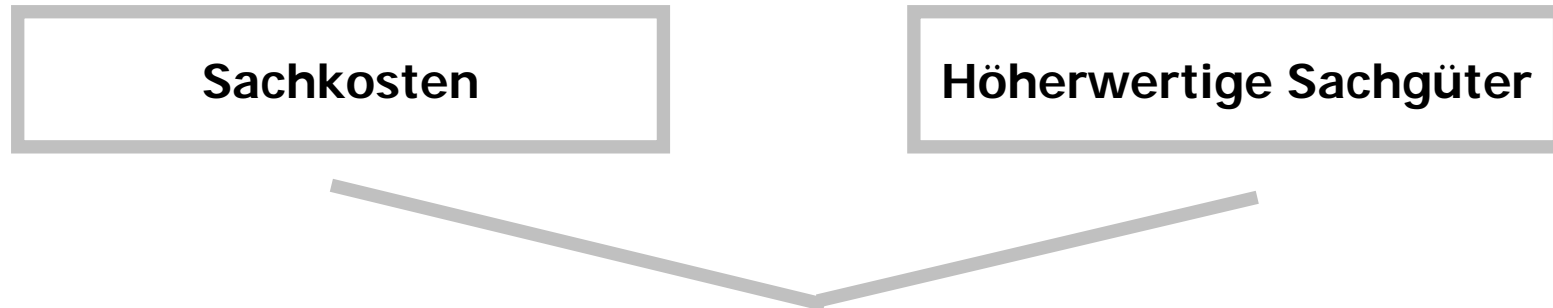
	Personal- kosten	Sach- kosten	Immobilien- kosten	Gesamt- kosten
Basiswert Absoluter Mindestwert unter Maßgabe größtmöglicher Vorsicht				
Anpassungswert I Zuschläge für kostenrelevante Größen, die aber nicht vollständig bzw. nur mittelbar erfasst werden können				
Anpassungswert II Zuschläge für kostenrelevante Größen, die nicht als Ausgaben in der offiziellen Statistik ausgewiesen werden				
Gesamtkosten				

Ermittlung der Personalkosten

Basiswert	Bruttobesoldung
	Beihilfeleistung (10%)
	Zusatzleistungen der Beihilfe
	Versorgungsansprüche (26% der Bruttobesoldung)
	Fortbildungskosten
	Personalkosten auf kommunaler Ebene
Anpassungswert I	Anpassung der Versorgungsleistungen (4% der Bruttobesoldung)
	Verwaltungsgemeinkosten
	Personalverwaltungskosten (Landesebene)
Anpassungswert II	Weitere Zuschläge für Vorteile des Beamtenstatus (10% der Bruttobesoldung)

Ermittlung der Sachkosten

Ansatz der Sachkosten (Lehrmittel, Lernmittel, Geschäftsausgaben, etc.)



Hier ist zwischen den Positionen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zu unterscheiden. Die Positionen des Verwaltungshaushalts kommen der kaufmännischen Bezeichnung des geringwertigen Wirtschaftsgutes (GWG) gleich. Sie wurden somit voll als Kosten berücksichtigt.

Bei Positionen des Vermögenshaushalts sind i.d.R. Nutzungsdauern von mehreren Jahren zu erwarten. Deshalb könnte hier eine Art Abschreibung angesetzt werden. Jedoch aufgrund der auftretenden Stetigkeit dieser Anschaffungen und der großen Stichprobe soll davon abgesehen und auch diese Kosten voll angesetzt werden.

Ermittlung der Immobilienkosten

Bestimmung der Gebäudeflächen

Brutto-Gebäudefläche

BGF = Gebäudegrundriss
x Stockwerke

Nur in wenigen Städten
verfügbar. Deshalb nicht
praktikabel.

Reinigungsfläche

= alternative Größe zu den BGF
Meistens verfügbar (da häufig
Fremdreinigung), allerdings
nicht ohne weiteres ansetzbar.

Fixgröße, die nicht in Abhängig-
keit der Schülerzahl steigt oder
fällt. Je nach Auslastung der
Schulflächen entstehen somit
extrem hohe oder niedrige
Kosten pro Schüler.

8 – 28 qm pro Schüler

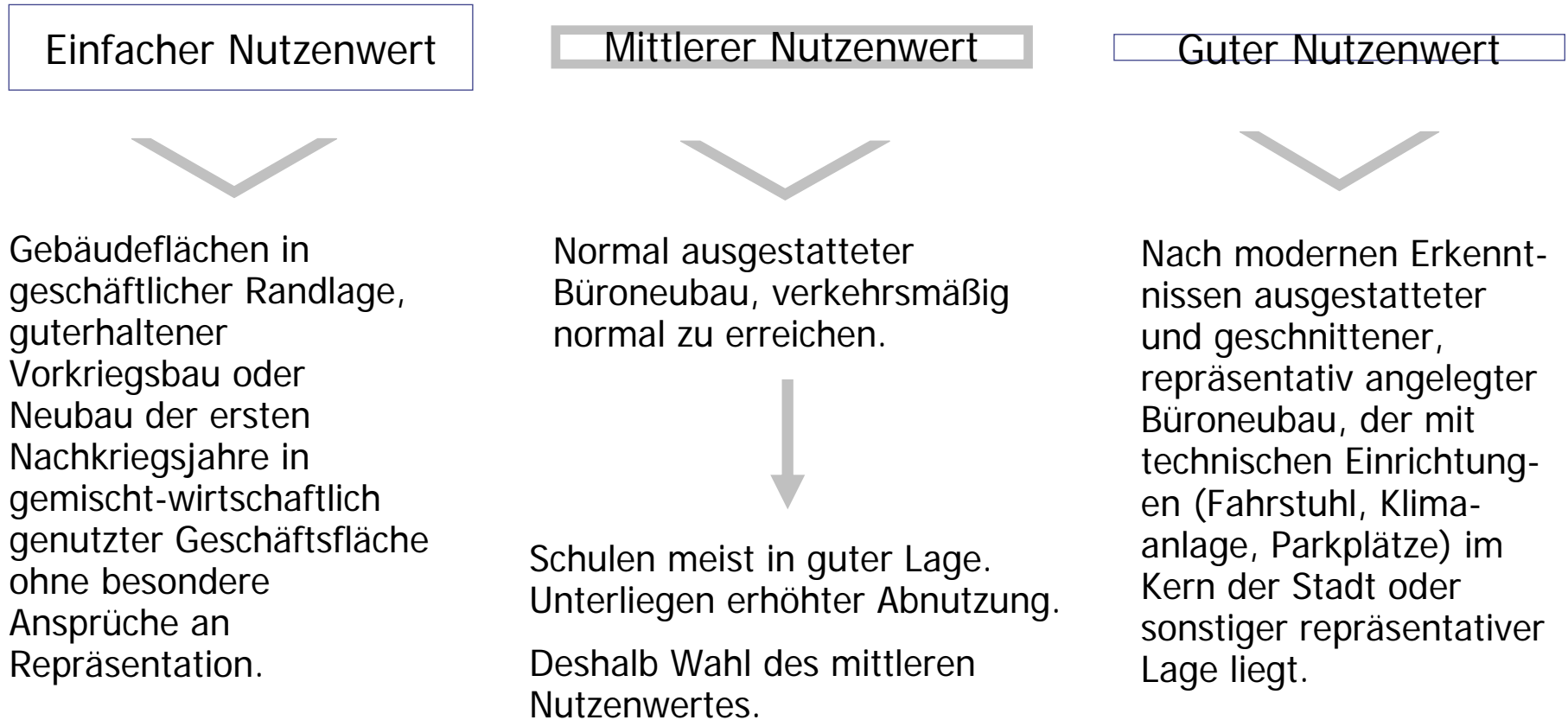
Hochrechnung

Definition eines mindest
zulässigen Platzbedarfs.

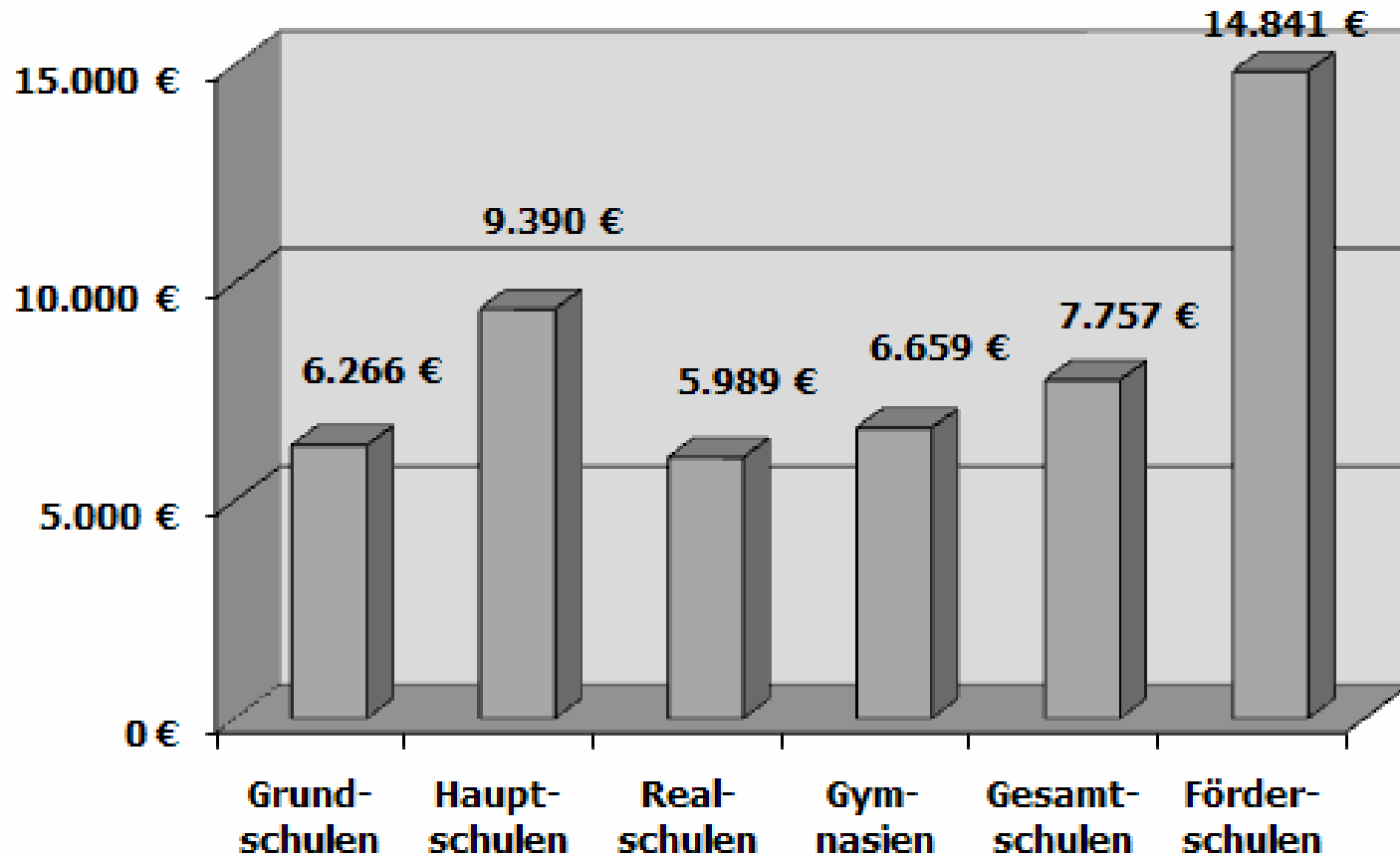
Anschließende
Hochrechnung der
Gebäudekosten.

Ermittlung der Immobilienkosten

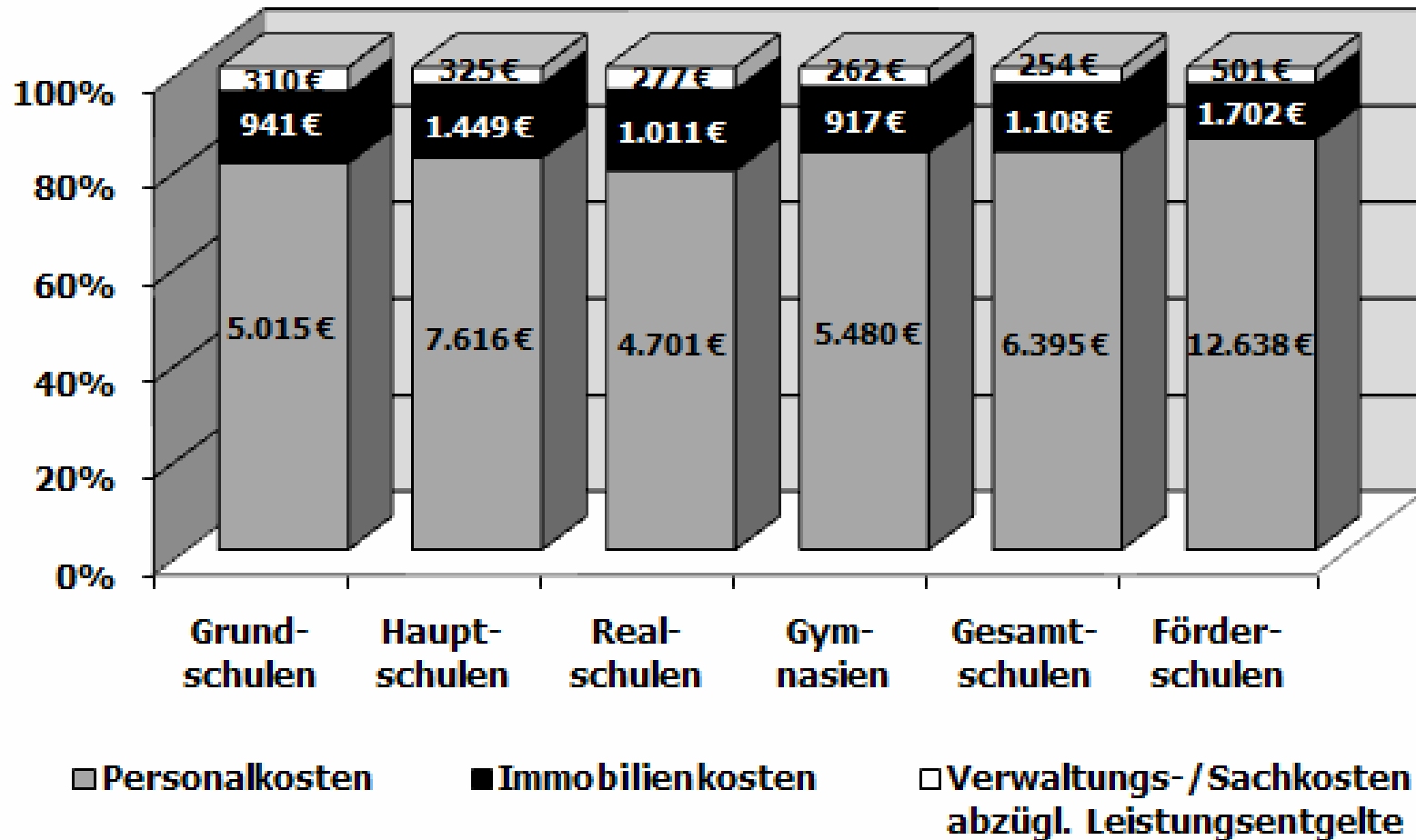
Bestimmung der Mietpreise



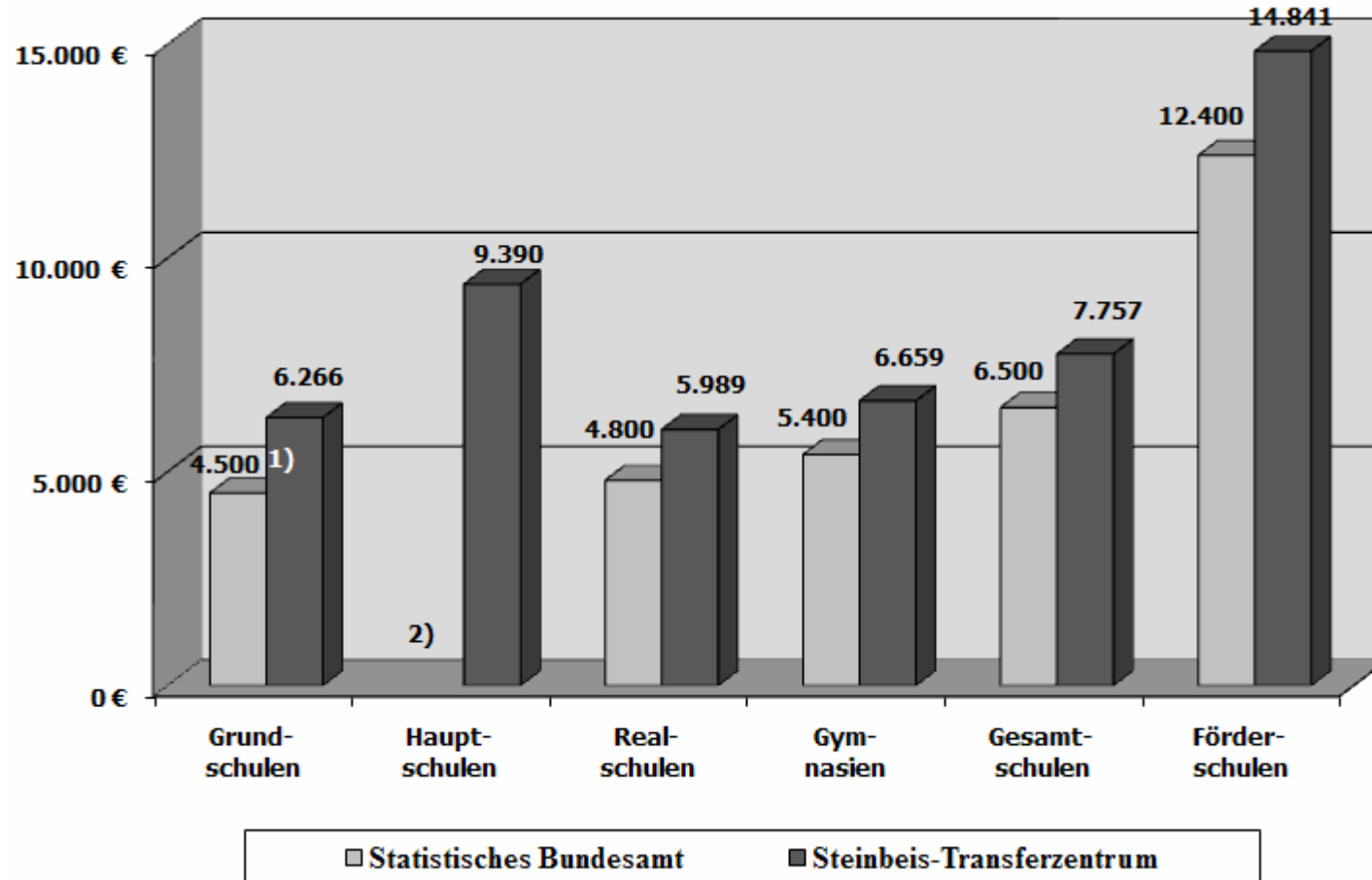
Kosten pro Schüler in Berlin (2004)



Kostenarten pro Schüler in Berlin (2004)



Ergebnisse im Vergleich in Berlin (2004)



Schülerkosten in Berlin (1)

	Personal- kosten	Kommunale Verwaltungs- kosten	Immobilien- und Nebenkosten	Sachkosten und Dienst- leistungen	Kosten pro Schüler (brutto)	Summe der Leistungs- entgelte	Kosten pro Schüler (netto)
Grundschulen							
Basiswert	4.456,19 €	175,93 €	745,88 €	100,57 €	5.478,57 €	- 22,66 €	5.455,91 €
Anpassungswert I	264,26 €	56,72 €	194,96 €		515,95 €		515,95 €
Anpassungswert II	294,46 €				294,46 €		294,46 €
Summe	5.014,91 €	232,65 €	940,84 €	100,57 €	6.288,97 €	- 22,66 €	6.266,32 €
Hauptschulen							
Basiswert	6.803,62 €	175,93 €	1.189,05 €	76,85 €	8.245,44 €	- 7,85 €	8.237,59 €
Anpassungswert I	342,37 €	79,92 €	259,52 €		681,81 €		681,81 €
Anpassungswert II	470,48 €				470,48 €		470,48 €
Summe	7.616,46 €	255,85 €	1.448,57 €	76,85 €	9.397,73 €	- 7,85 €	9.389,88 €

Schülerkosten in Berlin (2)

	Personal- kosten	Kommunale Verwaltungs- kosten	Immobilien- und Nebenkosten	Sachkosten und Dienst- leistungen	Kosten pro Schüler (brutto)	Summe der Leistungs- entgelte	Kosten pro Schüler (netto)
Realschulen							
Basiswert	4.142,79 €	175,93 €	860,74 €	49,27 €	5.228,73 €	- 4,21 €	5.224,52 €
Anpassungswert I	263,72 €	55,75 €	150,70 €		470,17 €		470,17 €
Anpassungswert II	293,91 €				293,91 €		293,91 €
Summe	4.700,42 €	231,68 €	1.011,44 €	49,27 €	5.992,81 €	- 4,21 €	5.988,59 €
Gymnasien							
Basiswert	4.845,97 €	175,93 €	780,54 €	57,09 €	5.859,53 €	- 2,51 €	5.857,02 €
Anpassungswert I	286,31 €	31,96 €	136,12 €		454,40 €		454,40 €
Anpassungswert II	347,34 €				347,34 €		347,34 €
Summe	5.479,62 €	207,90 €	916,66 €	57,09 €	6.661,27 €	- 2,51 €	6.658,76 €

Schülerkosten in Berlin (3)

	Personal- kosten	Kommunale Verwaltungs- kosten	Immobilien- und Nebenkosten	Sachkosten und Dienst- leistungen	Kosten pro Schüler (brutto)	Summe der Leistungs- entgelte	Kosten pro Schüler (netto)
Gesamtschulen							
Basiswert	5.693,32 €	175,93 €	905,36 €	55,52 €	6.830,13 €	- 3,09 €	6.827,04 €
Anpassungswert I	307,04 €	26,45 €	202,34 €		535,83 €		535,83 €
Anpassungswert II	394,24 €				394,24 €		394,24 €
Summe	6.394,60 €	202,38 €	1.107,70 €	55,52 €	7.760,21 €	- 3,09 €	7.757,12 €
Förderschulen							
Basiswert	11.388,96 €	175,93 €	1.271,55 €	203,06 €	13.039,51 €	- 12,36 €	13.027,15 €
Anpassungswert I	475,41 €	134,76 €	430,44 €		1.040,62 €		1.040,62 €
Anpassungswert II	773,18 €				773,18 €		773,18 €
Summe	12.637,56 €	310,69 €	1.701,99 €	203,06 €	14.853,31 €	- 12,36 €	14.840,95 €